

## 483894-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Mittelspannungsarbeiten – Stationsgebäude E-Zentrale mit  
Mittelspannungsübergabestation 30kV-Netz  
OJ S 156/2024 12/08/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

E-Mail: [info@kvip.de](mailto:info@kvip.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder  
Busdienste

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Stationsgebäude E-Zentrale mit Mittelspannungsübergabestation 30kV-Netz

Beschreibung: Es sind folgende Leistungen zu erbringen: - Zuarbeit zur Fundamentherstellung  
einer E-Zentrale: Berechnung und Auslegung der Bodenplatte sowie Übergabe und  
Abstimmung der Unterlagen mit dem ausführenden Tiefbauunternehmen - Energiezentrale:  
Herstellen, Liefern, Montieren, Ausbauen und Inbetriebnehmen einer vollumfänglichen  
Energiezentrale Herstellen, Liefern, Montieren, Ausbauen und Inbetriebnehmen einer  
Niederspannungs-Energieschaltgerätekombination Herstellen, Liefern, Montieren, Ausbauen  
und Inbetriebnehmen einer Mittelspannungsschaltanlage gem. TAR SH-Netz als 30 kV MS-  
Übergabe

Kennung des Verfahrens: 9fbd34c1-788a-4e88-aac3-8f25191f8339

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315500 Mittelspannungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45317200 Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Der Auftraggeber wird einen Bieter von der Teilnahme  
am Vergabeverfahren ausschließen, wenn ein zwingender Ausschlussgrund i.S.d. § 123 GWB

vorliegt. Ferner kann der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit einen Bieter auch dann ausschließen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund i.S.d. § 124 GWB gegeben ist. Gleiches gilt, wenn die Voraussetzungen des § 98c Abs. 1 AufenthG vorliegen. Zudem soll der Auftraggeber einen Bewerber in den Fällen des § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 AEntG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG und § 22 Abs. 1 LkSG ausschließen. Schließlich ist nach Art. 5 k) VO (EU) Nr. 833/2014 i.d.F. des Art. 1 Ziff. 22 der VO (EU) 2023/1214 des Rates vom 23.06.2023 (nachfolgend VO (EU) Nr. 833/2014) die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Unternehmen, die ihren Sitz in Russland haben oder einen anderweitigen dortigen Bezug zu Russland aufweisen, angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, seit dem 09.04.2022 verboten. Angebote von Bietern, die einen in Art. 5 k) VO (EU) Nr. 833/2014 genannten Bezug zu Russland aufweisen, werden daher vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zu diesen Ausschlussgründen haben Bieter Erklärungen abzugeben. Hierfür haben die Bieter die Formblätter FB2 und FB6 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, sind die Formblätter auch bezogen auf den Dritten auszufüllen, vom Dritten zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme Stationsgebäude E-Zentrale mit Mittelspannungsübergabestation im 30kV-Netz

Beschreibung: Aufbau einer Netzstation als 30 kV Übergabepunkt auf dem Busbetriebshof Uetersen inkl. Mittelspannungsschaltanlage und Schutztechnik, zwei Transformatoren und zwei kuppelbaren NSHVen. Es sind folgende Leistungen zu erbringen: - Zuarbeit zur Fundamentherstellung einer E-Zentrale: Berechnung und Auslegung der Bodenplatte sowie Übergabe und Abstimmung der Unterlagen mit dem ausführenden Tiefbauunternehmen - Energiezentrale: Herstellen, Liefern, Montieren, Ausbauen und Inbetriebnehmen einer vollumfänglichen Energiezentrale Herstellen, Liefern, Montieren, Ausbauen und Inbetriebnehmen einer Niederspannungs-Energieschaltgerätekombination Herstellen, Liefern, Montieren, Ausbauen und Inbetriebnehmen einer Mittelspannungsschaltanlage gem. TAR SH-Netz als 30 kV MS-Übergabe  
Interne Kennung: E28236165

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnstr. 15  
Stadt: Uetersen  
Postleitzahl: 25436  
Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)  
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 40 Wochen

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 200 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz Übergabestation im 30 kV Bereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter müssen in den vergangenen drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist mindestens eine vergleichbare Leistung erbracht haben. Als vergleichbare Leistung gilt die Planung und Errichtung einer Energiezentrale zum Anschluss an ein 30kV-Netz. Die Vorstellung des Referenzprojekts erfolgt im Wege einer Eigenerklärung auf einem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblatt. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können. Daher sind die Höhe der in den Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 erzielten Gesamt-Umsätze des Bieters und die in diesen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen erzielten Umsätze des Bieters im Rahmen der Eigenerklärung gemäß Formular FB 1 anzugeben und mit dem Angebot vorzulegen. Die Bieter müssen im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 über einen jährlichen Mindestumsatz aus Leistungen der Planung und Errichtung von Energiezentralen und Trafostationen in Höhe von 2.000.000,00 (zwei Millionen) EUR verfügen. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft sind die vorstehend genannten Angaben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsnachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat außerdem nachzuweisen, dass er über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000 Euro p.a. für Personen, Sachschäden und Vermögensschäden verfügt. Hierzu ist eine entsprechende Versicherungsbestätigung mit dem Angebot einzureichen, die nicht vor dem 01.04.2024 datiert. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft ist der Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Gewerbeanmeldung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben mit ihrem Angebot die folgenden Unterlagen vorzulegen: - die Gewerbeanmeldung gemäß § 14 GewO - einen aktuellen Berufs- oder Handelsregisterauszug (soweit vorhanden). Der Berufs- oder Handelsregisterauszug darf nicht vor dem 01.04.2024 datiert sein. Eine Kopie des „Aktuellen Abdrucks“ (AD), der aus dem gemeinsamen Registerportal der Länder unter [www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de) heruntergeladen werden kann, ist ausreichend. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft sind die Gewerbeanmeldung und ggf. der Berufs- oder Handelsregisterauszug für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine personelle Ausstattung aufzuweisen, die eine zügige und gute Leistungserbringung erwarten lässt. Dabei müssen die Bieter im Mittel der letzten 3 Jahre (2021 bis 2023) mindestens über 50 Mitarbeiter verfügt haben. Zum Nachweis haben die Bieter eine Erklärung im Rahmen des Angebotsanschieben (Anlage FB1) abzugeben. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern der Bieter sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ganz oder teilweise auf einen Dritten beruft (Eignungsleihe, § 47 SektVO), ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nach dem Inhalt der Verpflichtungserklärung muss die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die Leistungsfähigkeit und Ressourcen des Dritten nachgewiesen sein. Sofern der Bewerber die Kapazitäten eines Dritten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, hat der Dritte sich zu verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter gemeinsam mit diesem für die ordnungsgemäße Auftragsausführung im Rahmen der Eignungsleihe zu haften. Für die Erklärung ist Anlage FB7 zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Wirtschaftlichkeit richtet sich allein nach dem Preis. Somit wird das Angebot mit dem niedrigsten im ausgefüllten Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Gesamtpreis bezuschlagt.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E28236165>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28236165>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter nach Maßgabe des § 51 SektVO dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise, innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Die Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser

Möglichkeit Gebrauch macht.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 10/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit seinem Angebot hat sich der Bieter unter Verwendung von Formblatt FB 3 gemäß § 4 Abs. 1 des Vergabegesetzes Schleswig-Holstein (VGSH) im Rahmen seines Angebots zu verpflichten, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des Auftrags im Inland ein näher definiertes Mindestentgelt zu zahlen. Bei Bietergemeinschaften und bei Nachunternehmern hat jedes Bietergemeinschaftsmitglied und jeder Nachunternehmer die Erklärung nach Formblatt FB 4 abzugeben.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: xx

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: „(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Beschaffungsamt des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008285

Postanschrift: Bahnstr. 15

Stadt: Uetersen

Postleitzahl: 25436

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@kvip.de](mailto:info@kvip.de)

Telefon: +494122 9098-0

Internetadresse: <https://www.kvip.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: 494319884542

Fax: 4904319884702

Internetadresse: [https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des Bundes

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: 49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5bdfcb0-f925-4af5-8634-309bfa066a7d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/08/2024 11:42:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483894-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2024